

Dr. Konrad J. Kuhn
Institut für Geschichtswissenschaften
und Europäische Ethnologie
Universität Innsbruck
Innrain 52d
A - 6020 Innsbruck, Österreich
konrad.kuhn@uibk.ac.at

Vorträge, Konferenzen und Interviews (Stand: März 2018)

Organisation von Konferenzen und Panels

- 11/2017 Tagung «Orientieren & Positionieren, Anknüpfen & Weitermachen: Wissensgeschichte der Volkskunde/Kulturwissenschaft in Europa nach 1945» (mit Birgit Johler, Magdalena Puchberger und Sabine Eggmann), organisiert vom Wiener Verein für Volkskunde und der Schweizerischen Gesellschaft für Volkskunde, Museum für Volkskunde, Wien. (18 Referate, Kommentar, Leitung und Moderation)
- 09/2016 Tagung «Eine vergessene Zeit? Die Geschichts- und Erinnerungskultur des Ersten Weltkriegs», Kooperation mit dem Historischen Museum Thurgau, Frauenfeld. (19 Referate, Kommentar, Leitung und Moderation)
- 06/2016 Organisation eines Panels «Forschungen, Karrieren, Netzwerke. Der Nationalsozialismus und die Arbeit der Wissenschaften in der Schweiz» (mit Pascal Germann), Schweizerische Geschichtstage, Université de Lausanne. (3 Referate, Kommentar, Leitung und Moderation)
- 02/2013 Organisation eines Panels «Zur Präsenz des Ersten Weltkriegs in Geschichtskultur und Erinnerung: Lokale Differenzierungen eines globalen Gedenkens an den Krieg» (mit Béatrice Ziegler), Schweizerische Geschichtstage, Universität Fribourg. (5 Referate, Leitung, Moderation und Kommentar)
- 11/2012 Organisation einer «Werkstatt zur Geschichte der Entwicklungszusammenarbeit und internationalen Solidarität» (mit Lukas Zürcher), Schweizerisches Sozialarchiv Zürich. (4 Referate, Kommentar und Diskussionsleitung)
- 10/2011 Organisation der Tagung «Un seule monde? – Forschungskolloquium zur Geschichte der Schweizer Entwicklungszusammenarbeit.» (mit Daniel Speich, Martin Lengwiler und Sara Elmer), ETH Zürich. (12 Referate und Kommentar)
- 04/2011 Organisation des Panels «Countries without Colonies: Comparing nordic and alpine countries in Europe» (with Bernhard C. Schär). Third European Congress on World and Global History, organized by the European Network in Universal and Global History, London School of Economics & Political Science. (4 Papers and Commentary)
- 01/2011 Organisation des Workshops «Geschichtskultur und Erinnerungskultur in der Schweiz» (mit Béatrice Ziegler) am Zentrum für Demokratie der Universität Zürich und der FHNW, Aarau. (10 Diskussionsteilnehmende)

- 11/2008 Organisation des Workshops «Postkoloniale Schweiz – Themen und Debatten» (mit Barbara Lüthi, Bernhard C. Schär und Patricia Purtschert), Historisches Seminar der Universität Basel. (7 Referate und 4 Kommentare, Moderation)
- 03/2007 Organisation eines Panels zu «1968 – ein langes Jahrzehnt in der Schweiz» (mit Erika Hebeisen und Kristina Schulz), Schweizerische Geschichtstage, Universität Bern. (5 Referate und Kommentar)

Tagungsreferate und Vorträge auf Einladung

2017

- Konzepte des Gemeinsamen. Allmende, Commons und die Potentiale einer historischen Dimensionierung von Alltagskultur.* Vortrag im Rahmen des Berufungsverfahrens zur Besetzung der Professur für Historische Dimensionierung von Alltagskulturen, Institut für Europäische Ethnologie, Universität Wien, 5. Dezember 2017.
- „Sonnenstrahl“, Orientierungshilfe und „gute Volkskunde“. Zum funktionalen Ort der Schweiz in der Wissensgeschichte der Volkskunde nach 1945.* Einführungsreferat zur Tagung «Orientieren & Positionieren, Anknüpfen & Weitermachen: Wissensgeschichte der Volkskunde/Kulturwissenschaft in Europa nach 1945», Museum für Volkskunde, Wien, 16.-18. November 2017.
- Fairer Handel und do-it-yourself als Zukunftspraxen. Bedeutungen und Praktiken „alternativen Wirtschaftens“.* Referat am 41. Kongress der Deutschen Gesellschaft für Volkskunde (dgv) zum Thema „Wirtschaften. Kulturwissenschaftliche Perspektiven“, Marburg, 20.-23. September 2017.
- Nähe und Distanz. Zum Verhältnis Hans Trümper's zur deutschsprachigen Volkskunde.* Referat anlässlich des 100-jährigen Geburtstags von Hans Trümper, organisiert von der Sektion Basel der Schweizerischen Gesellschaft für Volkskunde (SGV), Universität Basel, 23. März 2017.
- Verschontwerden als nationale Leistung. Zur Erinnerungskultur eines abwesenden Krieges.* Referat an der Tagung «Die Schweiz im Ersten Weltkrieg: Transnationale Perspektiven auf einen Kleinstaat im totalen Krieg. Ergebnisse der Forschung im internationalen Zusammenhang», organisiert von Roman Rossfeld und Jakob Tanner, Universität Zürich, 9./10. Februar 2017.

2016

- Konflikte und Identität: Brauch und Ritual in Europa als Forschungsperspektive.* Referat im Rahmen der Ringvorlesung «Wo liegt Europa? Plurale Identitäten, kulturelle Topografien, politische Erschütterungen», organisiert von Jacques Picard, Universität Basel, 29. November 2016.
- Dynamik in der Archivschachtel. Potentiale einer Wissensgeschichte volkskundlicher Sammlungen.* Referat an der Tagung «Alltag sammeln. Perspektiven und Potentiale volkskundlicher Sammlungsbestände». Tagung der volkskundlichen Landesstellen der Deutschen Gesellschaft für Volkskunde (dgv), LVR-Institut für Landeskunde und Regionalgeschichte Bonn, 13./14. Oktober 2016.
- „Jüdische Volkskunde“ Vergessene Spuren und ambivalente Folgen einer bewahrenden Kulturforschung.* Referat an der Tagung «Jüdischer Kulturraum Aargau», organisiert von Jacques Picard und Angela Bhend, Fachhochschule Nordwestschweiz Brugg, 8. Juli 2016.
- Identitätspolitik, Netzwerke und ein Abgrenzungsnarrativ. Zur Wissensgeschichte der Beziehungen zwischen der «völkischen» und der Schweizer Volkskunde.* Referat an den Schweizerischen Geschichtstagen der Schweizerischen Gesellschaft für Geschichte (SGG) im Panel «Forschungen, Karrieren, Netzwerke. Der Nationalsozialismus und die Arbeit der Wissenschaften in der Schweiz», organisiert von Pascal Germann und Konrad Kuhn, Université de Lausanne, 9.-11. Juni 2016.
- «Gegenwartsprobleme» und Politikberatung. Zur gesellschaftspolitischen Dimension der Volkskunde zwischen 1960 und 1980.* Referat an der Tagung «Dimensionen des Politischen. Ansprüche und Herausforderungen der Empirischen Kulturwissenschaft», 28. Österreichische Volkskundetagung des Österreichischen Fachverbands für Volkskunde und des Österreichischen Vereins für Volkskunde, organisiert von Johanna Rolshoven, Karl-Franzens-Universität Graz, 25. – 28. Mai 2016.
- Blick(e) auf das Eigene? Geschichtsdidaktische Potentiale für eine reflexive Geschichtswissenschaft.* Referat an der Tagung «zwischenWelten. Geschichtsdidaktik, Geschichtspolitik und politische Bildung

wohin? Symposium anlässlich der Emeritierung von Béatrice Ziegler», Zentrum für Demokratie der Universität Zürich und der Fachhochschule Nordwestschweiz in Aarau, 29. April 2016.

Unklares Gedenken. Zu den schweizerischen Soldaten-Denkmalern des Ersten Weltkriegs. Referat im Rahmen des «Museumshäppi. Geschichte über Mittag im Schloss Frauenfeld», Historisches Museum Thurgau, 28. April 2016.

2015

„... there has been a very good harvest ...“: Collection Policies, Research Practices and the Production of Knowledge by Swiss Volkskunde. Paper given at the 12th international Congress of Société Internationale d’Ethnologie et de Folklore (SIEF) «Utopias, Realities, Heritages. Ethnographies for the 21st century», University of Zagreb, 21-25 June 2015.

Doing Research and Writing on the «Culture of the Many» – Anthropological Knowledge Production by Swiss Volkskunde between 1930 and 1960. Paper given at the Conference «Framing, Compiling, Sampling: Sensory Practices in Cultural Analysis» by Swiss Society for Folklore Studies, Swiss Society for Ethnology and the Institute für Cultural Anthropology and European Ethnology, organized by Sabine Eggmann and Silvy Chakkalakal, University of Basel, 23-25 April 2015.

Selbermachen im Bergtal. Kulturelle, ökonomische und individuelle Praxen des Maskenschnittens (gemeinsam mit Werner Bellwald). Referat an der Tagung «Do it! Yourself? Fragen zu (Forschungs-)Praktiken des Selbermachens», organisiert von Nikola Langreiter und Klara Löffler, Institut für Europäische Ethnologie, Universität Wien, 5.-7. März 2015.

Brauchforschung und die Volkskunde: Zum Verhältnis eines Faches zu seinem Gegenstand. Vortrag im Rahmen des Zyklus «Bräuche und Tradition in der modernen Gesellschaft», Akademie Berlingen, 11. Februar 2015.

2014

Der Erste Mai in der Schweiz. Präsentation der Fallstudie an der Tagung «Lebendige Traditionen im urbanen Raum», organisiert von der Schweizerischen Akademie für Geistes- und Sozialwissenschaften und dem Bundesamt für Kultur, Kunsthalle Fribourg, 24. Oktober 2014.

Wooden carnival masks between magic objects and collective representations. Paper given at the 10th Annual Conference of the Société Internationale d’Ethnologie et de Folklore (SIEF) Working Group on the Ritual Year on «Magic in Rituals and Rituals in Magic», organized by Leander Petzoldt, Tatiana Minniyakhmetova and Kamila Velkoborska, University of Innsbruck, 25-27 September 2014.

Arnold Niederer und die europäische Ethnologie. Festvortrag in Erinnerung an Arnold Niederer aus Anlass des 100. Geburtstags, Lötschentaler Museum Kippel, 13. September 2014.

«Die Zukunft der Volkskunde (an der ich oft grundsätzlich zweifle)»: Konjunkturen und Brüche in der volkskundlichen Wissensproduktion 1940-1965. Referat im Kolloquium des Lehrstuhls Vergleichende Kulturwissenschaft und des Regensburger Vereins für Volkskunde, organisiert von Daniel Drascek und Manuel Trummer, Universität Regensburg, 5. Juni 2014.

Kulturwissenschaftliches zu Fasnachtmasken aus dem Lötschental: Deutung, Identität und Kommerzialisierung. Referat im Kolloquium Kunst- und Kulturgeschichte der Graduiertenschule für Geistes- und Sozialwissenschaften, organisiert von Günther Kronenbitter und Margaretha Schweiger-Wilhelm, Universität Augsburg, 23. Januar 2014.

2013

Kulturelle Praktiken von Übergängen und Grenzziehungen in Ritualen und Bräuchen. Vorlesung im Rahmen der Ringvorlesung «An den Grenzen. Trennlinien, Überschreitungen, Transmissionen», organisiert von Jacques Picard und Silke Andris, Universität Basel, 29. Oktober 2013.

Markt-Masken – Dinge zwischen performativen Praktiken, kultureller Symbolik und materieller Produktion. Referat am 39. Kongress der Deutschen Gesellschaft für Volkskunde (dgv) zum Thema «Materialisierung von Kultur: Diskurse, Dinge, Praktiken», Nürnberg, 25.-28. September 2013.

Resumé an der Tagung «'Die Schweiz' im Klang. Repräsentation, Konstruktion und Verhandlung (trans)nationaler Identität über akustische Medien», Sinergia-Forschungsgruppe zu Broadcasting Swissness – Musikalische Praktiken, institutionelle Kontexte und Rezeption von „Volksmusik“.

Zur klingenden Konstruktion von Swissness im Rundfunk, organisiert von Karoline Oehme-Jüngling und Fanny Gutsche, Universität Basel, 11. September 2013.

«*Beschauliches Tun*» oder *europäische Perspektive? Positionen und Dynamiken einer volkskundlichen Kulturwissenschaft in der Schweiz zwischen 1945 und 1970*. Referat an der Tagung «Zur Situation der Volkskunde 1945-1970. Orientierungen einer Wissenschaft in Zeiten des Kalten Krieges» aus Anlass des 50-jährigen Bestehens der Deutschen Gesellschaft für Volkskunde und des Instituts für Volkskunde/Europäische Ethnologie, organisiert von Johannes Moser, Ludwig-Maximilians-Universität München, 9.-11. Mai 2013.

2012

Volkskunde zwischen Wissenschaft und Amateurismus. Zu Geschichte und Gegenwart der Zürcher Sektion der Schweizerischen Gesellschaft für Volkskunde 1918-2012. Referat vor der Zürcher Sektion der Schweizerischen Gesellschaft für Volkskunde (SGV), Universität Zürich, 22. November 2012.

«*Tschäggtättä*» im Internet – *Repräsentationen und Normierungen in medialen Diskursen über einen Fasnachtbrauch im Lötschental*. Referat an der Tagung «Bräuche : Medien : Transformationen: Zum Verhältnis von performativen Praktiken und medialen (Re-)Präsentationen» des Instituts für Volkskunde der Kommission für bayerische Landesgeschichte, organisiert von Daniel Drascek und Gabriele Wolf, Bayerische Akademie der Wissenschaften München, 26.-28. April 2012.

2011

«*The Credibility of our Humanitarian Effort is at Risk*» – *Solidarity, Liberation Struggle and Humanitarian Aid in the late 1960s*. Paper presented at the Workshop «The Dilemmas of International Humanitarian Aid in the Twentieth Century», organized by Johannes Paulmann, London School of Economics International History Department & German Historical Institute London, May 12-14, 2011.

Traders, Scientists and Missionaries: Outlining neutral Switzerland's position in an Imperial World (with Bernhard C. Schär). Paper presented at the Third European Congress on World and Global History, organized by the European Network in Universal and Global History (ENIUGH), London School of Economics & Political Science, April 14-17, 2011.

Dreikönigskuchen und Halloween als Gegenwartsbräuche: Konjunktur einer volkskundlichen «Altlast». Referat im Fachkolloquium des Seminars für Kulturwissenschaft und Europäische Ethnologie unter der Leitung von Walter Leimgruber, Jacques Picard und Silke Andris, Universität Basel, 24. März 2011.

2010

Wissenschaft und Öffentlichkeit – Die Sektionen der Schweizerischen Gesellschaft für Volkskunde als Orte der gesellschaftlichen Wissensproduktion (mit Franziska Schürch). Referat an der Jahrestagung der Schweizerischen Gesellschaft für Volkskunde (SGV) zum Thema «Das Wissen der Gesellschaft – Öffentliche Wissenschaft: Die Schweizerische Volkskunde zwischen Verein und Universität» organisiert von Walter Leimgruber und Sabine Eggmann, 550-Jahre-Jubiläum der Universität Basel, 19./20. November 2010.

«*Ease War Suffering*» – *Biafra as a Turning Point in Humanitarianism*. Paper presented at the Conference «A New Global Morality? The Politics of Human Rights and Humanitarianism in the 1970s», organized by Jan Eckel and Samuel Moyn, Freiburg Institute of Advanced Studies FRIAS, University of Freiburg i. Br., June 10-13, 2010.

«*Für einen gepflegten Service bedarf es grosser Aufmerksamkeit und Freundlichkeit*» – *Zur Geschichte des Kellnerberufs in der Schweiz zwischen Personalorganisation, Lebenswelt und Hotelgewerbe*. Referat an der Tagung «Darf es sonst noch was sein?: Entwicklungen, Kontexte und Perspektiven des Kellnerberufes», organisiert von Konrad Köstlin, Andrea Leonardi und Paul Rösch, Touriseum – Südtiroler Landesmuseum für Tourismus in Meran (Südtirol/Italien), 27.-29. Mai 2010.

Vom postkolonialen Scheitern der Reinheit – internationale Solidarität und kritische Entwicklungspolitik in der Schweiz 1970-1990. Referat an den Schweizerischen Geschichtstagen der Schweizerischen Gesellschaft für Geschichte im Panel «(Post)koloniale Schweiz – Abgrenzungen und Hierarchien» organisiert von Thomas David, Harald Fischer-Tiné und Barbara Lüthi, Universität Basel, 4.-6. Februar 2010.

2009

Kürbis, Kommerz und Kult – Halloween und Kürbisfest zwischen Gegenwartsbrauch und Marketing. Referat an der Exkursion der Zürcher Sektion der Schweizerischen Gesellschaft für Volkskunde nach Seegräben ZH, 7. November 2009.

Zwischen «Befreiungskampf» und «humanitärer Hilfe» – zur Geschichte der internationalen Solidarität in der Schweiz 1968-1990. Gastvortrag im Rahmen des Kolloquiums Zeitgeschichte unter der Leitung von Christian Gerlach, Historisches Institut der Universität Bern, 21. April 2009.

2008

The chimera of solidarity relationships – development policy and international solidarity movements in Europe: the case of Cabora Bassa 1967-1973. Paper presented at the workshop «Towards a Global History of Development – interweaving Culture, Politics, Science and the Economy of Aid» organized by Hubertus Büschel and Daniel Speich, ETH Zurich, October 16-19, 2008.

«*Der Kampf der Entrechteten dort ist unser Kampf hier*» – *entwicklungspolitisches Engagement und internationale Solidarität in der Schweiz 1967-1975.* Referat an der Tagung «Die 1968er-Bewegung in der Schweiz - eine historische Perspektive» organisiert von Brigitte Studer, Jean Batou und Janick Marina Schaufelbuehl, Universitäten Bern und Lausanne, 2./3. Mai 2008.

Zwischen Umsatz und Information – Zur Konzeption und Geschichte des fairen Handels 1970-1985. Referat an der Tagung «Hilfe für die Welt: Gesellschaftliches Engagement in der deutschen Entwicklungshilfe seit den fünfziger Jahren» organisiert von Johannes Paulmann und Ruth Jung, Universität Mannheim, 11./12. April 2008.

2007

«*Bewusstseinsbildung für die Entwicklung der Dritten Welt*»: *Die schweizerische Solidaritätsbewegung 1975-1995.* Referat im Dissertierenden-Kolloquium der Forschungsstelle für Sozial- und Wirtschaftsgeschichte unter der Leitung von Jakob Tanner, Philipp Sarasin und Carlo Moos, Universität Zürich, 7. November 2007.

Die Stadt Zürich und die Sklaverei: Verbindungen und Beziehungen (mit Béatrice Ziegler). Präsentation des historischen Berichts vor der Kommission PRD/SSD des Gemeinderats der Stadt Zürich, Stadthaus Zürich, 2. Oktober 2007.

«*Development Means Liberation*»: *Articulation of protest and agenda-setting for future debates during the May 1981 Symposium of Solidarity by the Swiss Third World Movement.* Paper presented at the Workshop «European Protest Movements since the Cold War. The Rise of an (Trans-)National Civil Society and the Transformation of the Public Sphere after 1945», directed by Martin Klimke, Joachim Scharloth and Kathrin Fahlenbrach, supported by the European Commission, University of Zurich, March 7-10, 2007.

2005

Von fairen Bananen und gerechtem Kaffee: Wie Schweizer KonsumentInnen zu einem gerechten Welthandel beitragen konnten. Die Fair Trade-Bewegung in den 1970er und 1980er Jahren (mit Monica Kalt). Gastvortrag im Rahmen der Arbeitsgemeinschaft zur Geschichte des 19. und 20. Jahrhunderts unter der Leitung von Georg Kreis, Josef Mooser, Martin Schaffner, Gregor Spuhler und Barbara Lüthi, Historisches Seminar der Universität Basel, 20. Juni 2005.

2004

Die Entstehung des fairen Handels als neue Unternehmensform aus der Krise der 1970er-Jahre. Referat an der Tagung der «Arbeitsgruppe für Unternehmensgeschichte» der Schweizerischen Gesellschaft für Wirtschafts- und Sozialgeschichte (SGWSG) zum Thema «Unternehmen in den wirtschaftlichen Krisen des 20. Jahrhunderts» organisiert von Laurent Tissot und Margrit Müller, Université de Neuchâtel, 13. November 2004.

Medienauftritte und Moderationen (Auswahl)

- | | |
|--------------|---|
| 04 – 10/2017 | Experteninterview für die Sonderausstellung «Souvenir» des Lötschentaler Museums, Kippel |
| 31.10.2016 | Radiointerview zum Thema «Halloween ist nicht einfach nur ein kurzes Strohfeuer», Schweizer Radio SRF 2, Sendung „Kultur“, Redaktion: Sa- |

- rah Herwig.
- 04.02.2016 Radiointerview zum Thema «Tradition und Rituale», Schweizer Radio SRF 2, Sendung «Kultur kompakt», Redaktion: Remo Vitelli.
- 24.07.2015 Moderation des Panels «Broadcasting Swissness: Die klingende Schweiz im Radio – kulturwissenschaftliche Perspektiven auf auditive Identitätspolitiken mit Schweizer Musik», 40. Kongress der Deutschen Gesellschaft für Volkskunde (dgv) «Kulturen der Sinne», Universität Zürich.
- 17.03.2015 Radiointerview zum Thema Koloniale Vergangenheitsbewältigung, Schweizer Radio SRF 2, Sendung «Kontext», Redaktion: Maya Brändli.
- 16.11.2014 Blick auf den 1. Weltkrieg. Bilder vom Hörensagen. Moderation der Veranstaltung mit Zeitzeugen im Museum.BL in Liestal.
- 24.10.2014 Radiointerview zur lebendigen Tradition des Ersten Mai in der Stadt, Schweizer Radio SRF 2, Sendung «Kultur kompakt», Redaktion: Katrin Salm.
- 09.12.2013 «Bei Weihnachten verspüren viele einen starken Wunsch nach Konstanz»: Der Kulturwissenschaftler Konrad Kuhn über die Bedeutung von Weihnachten und das mögliche Ende der Individualisierung, in: Neue Zürcher Zeitung, Nr. 286, S. 42.
- 27.11.2013 Schweizer als Opfer des Franquismus, Buchvernissage und Gesprächsmoderation, mit Ralph Hug, Marité Fink-Brunner und Paul Rechsteiner, Kanzlei Zürich.
- 02 – 07/2012 Filminterview für die Ausstellung «IdentifiNation. Eine Ausstellung zur Schweizer Milizarmee», Museum Altes Zeughaus in Solothurn.
- 28.11.2011 Soziale Bewegungen dokumentieren und archivieren: Überlieferungsbildung und Forschung im Dialog. Teilnahme als eingeladener Wissenschaftler aus der Bewegungsforschung, Workshop unter der Leitung von Anita Ulrich und Stefan Länzlinger, Schweizerisches Sozialarchiv Zürich.
- 10.01.2011 Interview für das Ausstellungsprojekt «Die andere Seite der Welt / L'autre côté du monde – Die Expo zur humanitären Schweiz / Humanitaires et coopérants suisses en action», Humem: Audiovisuelles Archiv der humanitären Schweiz, mit Nadine Lüchinger.
- 01.10.2010 Radiointerview für das Schweizer Radio DRS 1, Sendung «Wissen» zu den Verbindungen der Stadt Zürich zu Sklavenhandel und Sklaverei, Redaktion: Anne-Käthi Zweidler.
- 19.07.2010 Radiointerview zum Thema «Darf's noch was sein? KellnerInnen-Beruf», Österreichischer Rundfunk ORF – Ö1, Sendung «Radiokolleg», Redaktion: Judith Brandner.
- 09.05.2008 Radiointerview zur schweizerischen Solidaritätsbewegung und 1968 (mit Monica Kalt), Schweizer Radio DRS 2, Sendung «Passage 2».